

FutureMINT BW Programm- und Vernetzungsstelle der Hochschulen

Unsere Einrichtung übernimmt die zentrale Aufgabe, die Hochschulen in Baden-Württemberg im Rahmen des Förderprogramms **Attraktives MINT-Studium** zu begleiten und miteinander zu vernetzen. Ziel ist der Aufbau einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen allen Hochschulen – über Hochschularten hinweg. Im Mittelpunkt steht der Austausch von Erfahrungen, bewährten Praktiken und innovativen Ideen. Gemeinsam möchten wir eine starke Gemeinschaft aufbauen, die sich gegenseitig unterstützt, voneinander lernt und zukunftsweisende Ansätze entwickelt.

Die Programm- und Vernetzungsstelle der Hochschulen wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert. Sie ist am MINT-Kolleg Baden-Württemberg am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) angesiedelt und agiert hochschulartenübergreifend sowie unabhängig.

 Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst



www.futuremint-bw.de



www.campuscomm.de

Kontakt

FutureMINT BW
Programm- und Vernetzungsstelle der Hochschulen

Anschrift: Englerstr. 2
76131 Karlsruhe
Telefon: +49 721 608-41992
+49 721 608-41995
E-Mail: info@futuremint-bw.de
Webseite: www.futuremint-bw.de
Vernetzung: www.campuscomm.de



FutureMINT BW

Programm- und Vernetzungsstelle
der Hochschulen

Wir vernetzen zukunftsweisende Ideen für attraktive MINT-Studiengänge



www.futuremint-bw.de

Attraktives MINT-Studium

Mit dem Programm Attraktives MINT-Studium fördert das Wissenschaftsministerium die Attraktivität von MINT-Studiengängen. Ziel ist es, mehr junge Menschen für die MINT-Fächer zu begeistern, indem ihre Bedeutung für zentrale Zukunftsthemen und ihre Relevanz für die Lebens- und Berufswelt sichtbar gemacht werden.

Drei Programmbausteine stehen im Fokus:

- » Schnittstelle Schule-Hochschule: Mit vielfältigen Informations- und Motivierungsangeboten machen Hochschulen MINT-Fächer für Schüler*innen erlebbar.
- » Innovative MINT-Studiengänge: Mit innovativen Curricula und neuen Konzepten machen Hochschulen MINT-Studiengänge attraktiver und zukunftsorientierter.
- » Vernetzung: Der Austausch zwischen den Hochschulen in Baden-Württemberg stärkt die Qualität und Anpassung der Studienangebote.

Aufbau einer starken Netzwerk-Community

Unser Ziel ist es, die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen den Hochschulen aktiv zu unterstützen und eine Netzwerkcommunity aufzubauen. Diese steht interessierten Vertreter*innen aller Hochschularten offen – ausdrücklich auch solchen, die bislang nicht von einer Förderung profitiert haben. Der Fokus liegt auf der Bereitstellung einer zentralen Möglichkeit für Information, Vernetzung und Wissenstransfer im thematischen Kontext des Förderprogramms.

Wir nutzen die Plattform bw Campus Community für die digitale Vernetzung. Hier können die Hochschulen ihre Projekte sichtbar machen, sich mit anderen Hochschulen vernetzen und aktuelle Entwicklungen verfolgen.



Das bieten wir an

- » **Digitale Plattform für Austausch und Vernetzung**
Die Gruppe Attraktives MINT-Studium auf bw Campus Community bietet Hochschulen eine zentrale Möglichkeit, um Projekte zu vernetzen, Best Practices zu teilen und offen über Herausforderungen zu sprechen. Mit Formaten wie Projekt-Talks und Lessons Learned-Sessions schaffen wir regelmäßige Gelegenheiten für interaktiven Wissenstransfer und themenbezogenen Austausch.
- » **Gemeinsame Netzwerktagungen**
In regelmäßigen Abständen organisieren wir Präsenztage, bei denen die Hochschulen die Möglichkeit haben, sich auszutauschen, neue Impulse zu erhalten und wertvolle Anregungen für ihre Arbeit mitzunehmen. Eingeladene Expert*innen bereichern die Veranstaltungen mit spezifischem Fachwissen und neuen Perspektiven.
- » **Vernetzt mit anderen MINT-Initiativen**
Wir behalten stets im Blick, was andere MINT-Netzwerke – auch auf bundesweiter Ebene – unternehmen und stehen in regelmäßigem Austausch. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse teilen wir aktiv innerhalb unseres Netzwerks, um eine gemeinsame Wissensbasis zu schaffen, von der unsere gesamte Community profitiert.

Werden Sie Teil unserer Community!



v.l. Andrea Nitsche sowie Dominique Daub (Programmmanagement) und Pia Rebel (Programmassistenz)